

40 Studierende und eine Doktorandin

SAAS-FEE | Vergangenen Mittwoch wurden an der EGS in Saas-Fee vierzig Studierende und eine Doktorandin gefeiert.

Aus der ganzen Welt sind sie gekommen, um an der EGS zu studieren, aus Kanada und den USA, aus Venezuela, Peru, China, Israel, aus England, Finnland, Norwegen, Deutschland und der Schweiz. Sie alle haben mindestens drei Sommer in Saas-Fee verbracht, eine Zeitspanne, die ihr Leben geprägt haben dürfte, an einem Ort, der für viele eine Art zweite Heimat geworden ist.

In ihrem letzten Sommer an der EGS hatten die 29 Master-Studierenden intensive Examen zu bestehen und ihre Masterarbeit zu verteidigen. Dafür mussten sie sich einer kritischen Fachjury stellen. Das Spektrum der Masterarbeiten war wiederum sehr vielfältig. Zwei Studentinnen, beide aus der Schweiz, durften am Mittwoch neben ihrem Diplom für ihre herausragenden Leistungen eine Auszeichnung (magna cum laude) entgegennehmen. Elf Studierenden wurde ein Diplom für die Absolvierung des CAGS-Studiengangs, dem Post-

graduierten-Programm der EGS, überreicht, und eine Schweizer Studentin hat für die erfolgreiche Verteidigung ihrer Doktorarbeit einen Dokortitel verliehen bekommen.

Die EGS hat seit diesem Studienjahr einen neuen Rektor – Professor Hubertus von Amelunxen, ehemaliger Rektor der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig. Peter Margelist, der auch dieses Jahr

die Grussbotschaft des Departments für Bildung und Sicherheit überbracht hat, hiess Professor von Amelunxen an dieser Diplomfeier «in der Perle der Alpen, wo sich der Geist frei bewegen kann», herzlich willkommen. Von Amelunxen zitierte mit seinen Eröffnungsworten den Komponisten und Künstler John Cage und die Verantwortung des Künstlers: «Responsibility is the ability to res-

pond.» Es sei eine grosse Verantwortung, aber eine ebenso grosse Freude, die EGS als Rektor und Präsident ins zwanzigste Studienjahr zu führen.

Wie immer erhielten die glücklichen Diplomandinnen neben ihren Urkunden auch ein Walliser Roggenbrot und eine Flasche Pinot noir, «damit sie gestärkt von der Sonne und der Erde vom Wallis in die Welt hinausziehen können». | wb



Erfolgreich. Die glücklichen Diplomandinnen anlässlich der Feier.

FOTO ZVG